

VCÖ-MOBILITÄTSPREIS

Firma Mahle für Mobilitätsmanagement ausgezeichnet



Die Firma Mahle konnte sich den österreichischen Mobilitätspreis holen

Foto: LPD Kärnten/Jannach

Die Firma Mahle wurde beim österreichischen Mobilitätspreis für ihr Mobilitätsmanagement mit dem Gesamtgewinn ausgezeichnet.

ST. MICHAEL OB BLEIBURG. Ein Mobilitätsprojekt aus Kärnten konnte den diesjährigen österreichischen Mobilitätspreis unter dem Motto „Mobilitätswende vorantreiben“ für sich entscheiden. Der Gesamtgewinn beim VCÖ (Verkehrsclub Österreich)-Mobilitätspreis Österreich, geht an das betriebliche Mobilitätsmanagement der Firma Mahle mit Sitz in St. Michael ob Bleiburg, das vom Verkehrsverbund Kärnten koordiniert wurde.

Klimaverträglich zur Arbeit

In den beiden Mahle-Werken in St. Michael ob Bleiburg sind rund 3.000 Arbeiter beschäftigt. Der Anteil der Beschäftigten, die klimaverträglich zur Arbeit fahren, soll deutlich erhöht werden. Dafür wurde das S-Bahn-Angebot verbessert, der Diesel-Werksbus durch einen Elektrobuss ersetzt und in den Linienverkehr integriert. Dieser kann somit auch von der Bevölkerung genutzt werden. Auch die Radverbindungen zum Betriebsstandort wurden verbessert und die Anzahl der Fahrradabstellplätze erhöht. Das betriebliche Mobilitätsmanagement von Mahle, das vom Verkehrsverbund Kärnten koordiniert wurde,

konnte überzeugen und wurde beim VCÖ-Mobilitätspreis Österreich 2019 zum Gesamtsieger gekürt.

Ein Paradebeispiel

"Betriebliches Mobilitätsmanagement ist ein sehr wirksames Instrument, um den Pendlerverkehr auf Klimakurs zu bringen. Wenn alle Betriebe Österreichs mit mehr als 100 Beschäftigten Mobilitätsmanagement umsetzen, dann kommen wir dem Klimaziel einen großen Schritt näher", so VCÖ-Geschäftsführer Willi Nowak. Mobilitätslandesrat Sebastian Schuschnig freut sich mit den Gewinnern: "Das Mobilitätsmanagement von Mahle ist ein Paradebeispiel dafür, was möglich ist, wenn alle an einem Strang und in dieselbe Richtung ziehen. Davon profitieren werden künftig nicht nur die Mitarbeiter der Firma Mahle, sondern die gesamte Bevölkerung in der Region. Mehr Qualität im öffentlichen Verkehr und moderne Verkehrslösungen sind oberstes Gebot für eine attraktive und nachhaltige Mobilität im Sinne des Klimaschutzes." Für das Mobilitätsprojekt wurde die Firma Mahle kürzlich auch mit dem VCÖ-Mobilitätspreis Kärnten ausgezeichnet.